|  |
| --- |
| **Gefährdungsbeurteilung und Dokumentation**  |
| **Was wird gemacht? (Arbeitsplatz bzw. Tätigkeit): u.a. Büroarbeitsplätze** |
| **Kath. Kirchengemeinde bzw. Einrichtung:**  |
| **Datum der Bearbeitung:**  | **Teilnehmer:** |

**Diese Fragen orientieren sich an der Bekanntmachung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales v. 17.04.2020 zum SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard.**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Was kann dabei passieren?** Gefahren bzw. Belastungen(ggf. mit Angabe Gebäude) | **Umsetzung** | **Risiko-Bewertung** **gering**-**mittel-hoch** | **Wie soll verhindert werden, dass** **etwas passiert?** - zu ergreifende Maßnahmen |  **Umsetzung** | **wirksam?** |
| **Ja** | **Nein** | **durch wen?** | **bis wann?** |
| 1 | Sind Verantwortliche für den Umgang mit dem Coronavirus benannt (ASA, Krisenstab usw.)? |  |  |  | * Krisenstab/Arbeitskreis für Corona einrichten
 |  |  |  |
| 2 | Kann bei Mitarbeitern der Mindestabstand von mindestens 1,50 m, besser 2 m am Arbeitsplatz eingehalten werden? |  |  |  | * Mehrfachbelegung Büro vermeiden
* Abtrennung z.B. Plexiglas
* Belegung zu unterschiedlichen Zeiten
* Homeoffice ermöglichen
* Anforderung an Hygiene beachten
* ggf. Mund-Nase-Schutz bereitstellen
 |  |  |  |
| 3 | Stehen genügend Waschgelegenheiten inkl. Seife, ggf. Desinfektionsmittel und Handtuchspender zur Verfügung? |  |  |  | * Händewaschen (mind. 20 s),
* geeignetes Händedesinfektions-mittel (begrenzt viruzid, rückfettend) zur Verfügung stellen,
* regelmäßige hygienische Hände-desinfektion,
* Hautschutz und -pflege,
* Erstellung eines angepassten Hygieneplans
* Hygiene Artikel 2x tägl. auf Vollständigkeit prüfen, ggf. auffüllen.
 |  |  |  |
| 4 | Sind die Reinigungszyklen den Erfordernissen angepasst (Reinigungsplan aktualisiert)? |  |  |  | * Erstellung eines angepassten Reinigungs- Desinfektionsplans

Über die Routine hinausgehendeFlächendesinfektion anwenden: z.B* Handläufe, Türknäufe, Aufzugs-tasten, Küchen- u. Sanitärbereich
* Häufigkeit individuell festlegen
 |  |  |  |
| 5 | Gibt es Regelungen, um Warteschlangen/Menschenansammlungen zu vermeiden? |  |  |  | * Termine telefonisch/mail vorher vereinbaren
* Zugangsbeschränkung
 |  |  |  |
| 6 | Ist die regelmäßige Lüftung von Räumen gewährleistet/organisiert? |  |  |  | * Geschlossene Räume mindestens 4x täglich mind. 10 Min stoßlüften
 |  |  |  |
| 7 | Gibt es Regelungen für Arbeiten, die von mehreren Personen gemeinsam ausgeführt werden müssen (Bsp. Leitern)? |  |  |  | * In gleichen Teams/Personen zusammenarbeiten
* PSA Mundschutz, ggf. Handschuhe zur Verfügung stellen
 |  |  |  |
| 8 | Gibt es Regelungen zur Nutzung von Firmenfahrzeugen ( Personenkreis für bestimmte Fahrzeuge)? |  |  |  | * bevorzugt Alleinfahrt
* Fahrgastraum vom Fahrer abtrennen
 |  |  |  |
| 9 | Sind in Firmenfahrzeugen Utensilien zur Handhygiene und Desinfektion vorhanden? |  |  |  | * Desinfektionsmittel zur Verfügung stellen. z.B. Handdesinfektionsmittel und Flächendesinfektionsmittel
 |  |  |  |
| 10 | Ist die Möglichkeit der Einrichtung von Homeoffice geklärt? |  |  |  | * Beschaffung von Laptop
* Bereitstellen der Online-Zugänge
 |  |  |  |
| 11 | Sind Dienstreisen und Meetings auf das absolute Minimum reduziert? |  |  |  | * Dienstreiseverbot vom 06.04.2020
* Nutzung Telefonkonferenzen
 |  |  |  |
| 12 | Können Arbeitsmittel personenbezogen zugeordnet werden? |  |  |  | * Werkzeuge und Arbeitsmittel Reinigung oder geeignete Schutzhandschuhe verwenden
* Bei Kontaminierung desinfizieren
 |  |  |  |
| 13 | Sind Arbeits- und Pausenzeiten zeitlich entzerrt (ggf. Schichtbetrieb, vermeiden von zusammentreffen bei Beginn und Ende der Arbeitszeiten)? |  |  |  | * Erweiterung der Kernarbeitszeiten
* Arbeitszeitkorridore erweitern
* Schichtpläne
 |  |  |  |
| 14 | Ist eine Trennung von Arbeitskleidung und Persönliche Schutzausrüstung von privater Kleidung möglich? |  |  |  | * Die personenbezogene Aufbewahrung von Arbeitskleidung und PSA getrennt von der Alltagskleidung ermöglichen
* Arbeitskleidung regelmäßig reinigen
 |  |  |  |
| 15 | Besteht eine Regelung bezüglich Zutritt von Besuchern? |  |  |  | * Zutritt auf Minimum beschränken
* Über Hygienemaßnahmen in Einrichtung informieren
 |  |  |  |
| 16 | Wird dokumentiert, welche Besucher den Betrieb betreten haben? |  |  |  | * Kontaktdaten Besucher zum Zeitpunkt des Betretens/Verlassens dokumentieren
 |  |  |  |
| 17 | Sind Prozesse zum Verhalten bei Verdachtsfällen erstellt? |  |  |  | * Legen Sie fest, wie verfahren wird, wenn Beschäftigte Krankheits-symptome zeigen:
* z.B. wenn zu Hause Krankheits-anzeichen bemerkt werden, zu Hause bleiben und den Betrieb benachrichtigen
 |  |  |  |
| 18 | Sind Mitarbeiter über den Prozess des “Verhaltens bei Verdachtsfällen“ informiert? |  |  |  | Bei Atemwegsbeschwerden der Beschäftigten (ohne Risikoexposition):Abklärung durch den Hausarzt und dessen Hinweise beachten* Üblichen Meldeweg einhalten
* Rückkehrer aus Risikogebieten:
* Freistellung bis zum Ablauf der Inkubationszeit (= 14 Tage ab Rückreisetag)
 |  |  |  |
| 19 | Wurde der Bereich „Psychische Belastung“ in der Gefährdungsbeurteilung beachtet? |  |  |  | * klare Aufgabenstellung, abgegrenzte Verantwortungsbereiche, klare Zuständigkeitsregelungen, klare Prioritätensetzung
* kontinuierliche u. gezielte Infos über aktuelle Situation und Maßnahmen
* bei hoher Belastung ggf. mehr Pausen einrichten
* kollegialen Austausch ermöglichen
* Schutz vor Übergriffen, Unterstützung durch Unternehmen
* Auffanggespräche zwischen Führungskräften und Beschäftigten durchführen
* Einsatz kollegialer Erstbetreuung nach Extremereignis
 |  |  |  |
| 20 | Sind Mund- und Nasenschutz sowie ggf. Persönliche Schutzausrüstung, vorhanden? |  |  |  | * zur Verfügung stellen
 |  |  |  |
| 21 | Findet eine regelmäßige Information und Unterweisung zu den Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen statt (Abstandsgebot, „Hust- und Niesetikette“, Handhygiene usw.)? |  |  |  | * Unterweisung z.B. anhand der Betriebsanweisung
* Allgemeine Hygienemaßnahmen
 |  |  |  |
| 22 | Ist bekannt, dass sich Beschäftigte individuell vom Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit beraten lassen können (insbes.bei Vorerkrankungen)? |  |  |  | * Siehe: [www.arbeitssicherheit.drs.de](http://www.arbeitssicherheit.drs.de)
 |  |  |  |

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Datum Unterschrift Arbeitgeber**